

Presseinformation

126/2012

Kiel, 5. Mai 2012

Jezewski und Menger-Hamilton: „DIE LINKE hat es vorgemacht: Mehr Transparenz und Aufrichtigkeit in Wahlkämpfen.“

Heinz-Werner Jezewski, innen- und rechtspolitischer Sprecher der LINKEN Landtagsfraktion und die Landessprecherin der LINKEN, Jannine Menger-Hamilton, rufen zu einem anständigen Stil in zukünftigen Wahlkämpfen auf.

„Ob Verunglimpfung einer möglichen Koalition als ‚Dänenampel‘, ungerechtfertigte Unterstellungen gegen demokratische Parteien oder rechtswidrige Unterstützung der FDP durch die eigene Bundestagsfraktion: Dieser Wahlkampf war von Seiten der CDU und FDP ebenso schmutzilig wie inhaltsleer“, sagt Jezewski. „Bei unseren Gesprächen mit Wählerinnen und Wählern hören wir immer wieder, dass sich die Menschen in Schleswig-Holstein ein ehrliches und faires Werben um ihre Stimme wünschen. Ich hoffe, dass morgen trotzdem viele zur Wahl gehen und für einen ehrlichen Politikstil ihre Stimme bei der LINKEN machen.“

Menger-Hamilton ergänzt: „Für uns war es von Anfang an wichtig, einen stark inhaltlichen Wahlkampf zu führen. Unsere Kampagne ist deshalb auf unsere Kernforderungen aufgebaut und nicht auf Köpfe und Floskeln. Wenn wir kostenlose Kita-Plätze fordern, meinen wir das auch so. Hohle Phrasen, die den einen oder den anderen Kandidaten gefühlsmäßig und ohne eine inhaltliche Aussage zum nächsten Ministerpräsidenten stilisieren sollen, gehen von einer nicht besonders klugen Wählerschaft aus. Wir trauen den Menschen zu, dass sie erkennen, wer das Land sozialer machen und nach vorn bringen will: das ist DIE LINKE. Die Menschen haben ein Recht darauf, zu erfahren, wem sie für welche Forderungen ihre Stimme geben. Ich wünsche mir für zukünftige Wahlkämpfe, dass auch die anderen Parteien den Menschen mehr zutrauen.“